Deutsche
Forschungsgemeinschaft
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 1/04/1. Dr. Gr./Ba.
Ar 6/27/1.

27. Juni 1938

190

Berlin W 35, den 23. Juni 1938.
Matthäikirchplatz 6

Herrn

Dr. L o h m a n n ,
Deutsches Archiv für Geschichte des Mittelalters,

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Doktor !

Der für Band XV des Archivs für Urkundenforschung zunächst bewilligte Betrag für Druckzuschüsse und Honorare ist verbraucht. Soll über den damals bewilligten Betrag hinaus für diesen Band noch ein weiterer Zuschuß beantragt werden, so wird seitens der Schriftleitung ein entsprechender Antrag in Verbindung mit dem noch nicht gestellten Antrag für die im Rechnungsjahr 1938 herauszubringenden weiteren Teile einzureichen sein.

Heil Hitler !

I. A. :

Miewank